

## RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur  
Karl H o n a y

Wien, Montag, den 17. März 1924.

-----  
Kurse an der städtischen Haushaltungsschule. Am 1. April beginnen an der Haushaltungsschule der Stadt Wien, VI., Brückengasse 3, nachfolgende Kurse: Tareskochkurs, Abendkochkurs, Weißnähkurs, Schneiderkurs, Servierkurs. Auskünfte und Einschreibungen werden täglich von 10 bis 3 Uhr erteilt.

-----  
Die Kinderfettungswoche 1924. Das Wiener Jugendhilfswerk veranstaltet in der Osterwoche eine Sammlung, die dazu dienen soll, für die Entsendung von erholungsbedürftigen Kindern aufs Land, die notwendigen Mittel zu erlangen. Amtsführender Stadtrat Professor Tandler hat bereits, um die Durchführung dieser Aktion zu sichern, für Mittwoch, den 19. März,  $\frac{1}{2}$  1 Uhr mittags die Wiener Bezirksvorsteher, die Obmänner der Fürsorgeinstitute, Hausbesorgerorganisationen und großen Fürsorgevereinigungen, sowie die Vertreter der Presse zu einer Besprechung in das Rathaus geladen. Es sollen in dieser Besprechung die Richtlinien für die Durchführung der Kinderrettungswoche beraten werden.

-----  
Die Gemeinderatssitzung. Auf der Tagesordnung der am Freitag stattfindenden Gemeinderatssitzung steht ein Antrag, der die Bewilligung eines Betrages von 200 Millionen Kronen für die Kosten der Richtigstellung der Wählerverzeichnisse für das Jahr 1924 vorsieht. Außerdem soll der Beschluß des Stadtsenates über die Fahrpreisbestimmung der beiden neuen Strassenbahnlinien bestätigt werden. Es wird beantragt, daß die Linie vom Neubaugürtel durch die Felberstrasse über die Schmelz bis Gersthof und die Verlängerung der Linie 11 vom Volkwehrplatz bis zur Innstrasse in den allgemeinen Tarif einbezogen werden sollen, während die Linie über die Triesterstrasse nach Inzersdorf als Sondertarifstrecke erklärt werden soll, für deren Benützung ein Fahrpreis von 700 K zu entrichten ist.

-----